

# Nah ist und schwer zu fassen der Gott

SCHREIB-  
WORKSHOP  
GEWINNEN!

## SCHREIBWETTBEWERB

### FÜR SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER AN GYMNASIEN

Immer schon schreiben Menschen über Gott, nicht nur in der Bibel oder in anderen heiligen Schriften, sondern auch in Gedichten, in Geschichten oder Liedern. Sie danken, sie loben und sie drücken ihre Freude aus, aber sie fragen auch, sie zweifeln oder sie klagen Gott an.

Obwohl schon Friedrich Hölderlin in den als Überschrift abgedruckten Versen ausdrückt, dass Gott „schwer zu fassen“ ist, obwohl es also nicht ganz einfach ist, über Gott, über Religion, über den Glauben oder auch über das Nicht-Glauben zu schreiben, tun Menschen es immer wieder, wie ein Blick in die Literatur der letzten drei Jahrtausende zeigt:

*Ich suche allerlanden eine Stadt  
die einen Engel vor der Pforte hat*

——— Else Lasker-Schüler ———

EINST WARF ICH GOTT  
MIT MEINEN KLEIDERN AB.  
ICH WARF IHN HIN.  
ER HING VOM STUHL HERAB.

——— Gertrud Kolmar ———

*Mit meinem Gott  
springe ich über  
Mauern.*

——— Psalm 18 ———

jâ leider desn mac niht gesîn,  
daz guot und weltlich êre  
und gotes hulde mêre  
zesamene in ein herze komen

——— Walther von der Vogelweide ———

*Die Dichter haben dich verstreut [...]  
Du siehst, dass ich ein Sucher bin*

——— Rainer Maria Rilke ———

## ICH WILL NICHT INS PARADIES WENN DER WEG DORTHIN SO SCHWIERIG IST

——— aus dem Lied „Paradies“, ———  
© 1996 Edition Die Toten Hosen

Wir laden euch dazu ein, ebenfalls über Gott zu schreiben. Ihr dürft Hoffnungen oder Zweifel, Positives oder Negatives thematisieren. In der Form seid ihr frei: Schreibt Gedichte, textet Lieder oder erzählt Geschichten (bis zu 1500 Wörter lang)!



## Was gibt es zu gewinnen?

Die Autorinnen und Autoren der besten Texte werden zu einem halbtägigen Workshop zum Kreativen Schreiben eingeladen, der im Sommer 2022 stattfinden wird. Es wird zwei solcher Workshops geben, einen für die Älteren von euch, einen für die Jüngeren. Beide werden von der Journalistin, Rezensentin, Autorin und Herausgeberin Christine Knödler durchgeführt.

## Wer darf mitmachen?

Am Wettbewerb teilnehmen dürfen alle Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 5 bis 12, unabhängig von ihrer Religionszugehörigkeit.

## Wo und in welcher Form sind die Werke einzureichen?

Bitte tippt eure Texte auf dem Computer in einer gut lesbaren Druckschrift und reicht sie als E-Mail-Anhang bei uns ein. Die E-Mail-Adresse und weitere Informationen (Anmeldeformular mit Einwilligung in die Teilnahmebedingungen, Datenschutzerklärung) findet ihr unter: [www.erzbistum-muenchen.de/schreibwettbewerb](http://www.erzbistum-muenchen.de/schreibwettbewerb)

Erst wenn alle Informationen, einschließlich der auf der Homepage abrufbaren Einwilligungen, vorliegen, wird der Wettbewerbsbeitrag zum Prüfverfahren zugelassen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

## Wer wählt die besten Texte aus?

Die Jury besteht aus den Mitgliedern des Wahlunterrichts „Kreatives Schreiben“ des Wilhelmsgymnasiums München.

## Einsendeschluss ist der 7. März 2022.

**Ansprechpartnerin:** Dr. Alexandra Pfeiffer  
Erzbischöfliches Ordinariat München  
Hauptabteilung Religionsunterricht und hochschulfachliche Aufgaben  
Kapellenstraße 4, 80333 München  
Tel.: 0 89 / 21 37 - 12 68

Wir hoffen auf reges Interesse und freuen uns auf eure Einsendungen!



**Dr. Sandra Krump**  
Leiterin Ressort Bildung



**Dr. Alexandra Pfeiffer**  
Hauptabteilungsleiterin  
Religionsunterricht und hochschulfachliche Aufgaben



**Ulrike Murr**  
Abteilungsleiterin  
Religionsunterricht an Realschulen,  
Gymnasien, beruflichen Schulen und  
übergeordnete Aufgaben